

Anlage Datenblatt

Hansestadt Osterburg

Ortschaft Rossau/Ortsteile Klein Rossau/Groß Rossau

Ortsteil (Stand IV/2013/II/2014)	Rossau
Einwohner	376 (335/336)
Durchschnittsalter	44,6
Wohngebäude	150
EFH/ ZFH vor 1990 errichtet	142
EFH/ ZFH nach 1990 errichtet	8
MFH vor 1948 errichtet	
DDR-Block-/Montagebau	
MFH nach 1990 errichtet	
Altbestand	142
äußere Hülle nicht saniert	23
äußere Hülle teilsaniert	45
äußere Hülle vollsaniert	74
Wohnungsanzahl gesamt	150
Wohnungsanzahl leerstehend	1
Wohnungsleerstand in Prozent	0,7
Wohnungsbelegung	2,52

(Wert) Stand: 31.12.2014 / 2017

Kurzbeschreibung

Die unmittelbar benachbarten Ortsteile Klein und Groß Rossau gehören zusammen zu den größeren Ortsteilen der Einheitsgemeinde. Die einst aus Feldsteinen errichtete romanische Kirche Groß Rossau erhielt 1343 ein neues Aussehen mit vierteiligem Grundriss (Schiff, Chor, Apsis und eingezogenem Westturm). Die frühgotische zweiteilige Kirche Klein Rossau stammt aus der ersten Hälfte des 13. Jahrhunderts.

Die Bebauung des insgesamt funktionierenden „Doppeldorfes“ besteht meist aus Hofanlagen. Daneben sind Teilbereiche von DDR-EFH geprägt. Nach 1990 wurden ca. 5% des Wohngebäudebestands errichtet. Allerdings vermitteln die Orte dem Betrachter den Eindruck eines beginnenden Verfalls. Groß Rossau wirkt kahl.

In Groß Rossau verfallen verschiedene große Hofanlagen und die Straßenraumgestaltung ist unbefriedigend. In beiden Ortsteilen wurden zahlreiche Neubauten (DDR und nach 1990) nicht in der Bauflucht errichtet. Dies beeinträchtigt das Ortsbild. In den Ortsteilen sind erst ca. 55% der Wohngebäude saniert oder wurden neu gebaut. Trotzdem liegt der prozentuale Leerstand deutlich unter dem Durchschnittswert der Einheitsgemeinde.

Infrastruktur

Es bestehen geringe städtebauliche Missstände (Substanz- und Funktionsschwächen).

Der Straßenausbauzustand ist angemessen, in Klein Rossau jedoch verbesserungswürdig. In Rossau bestehen eine Kindertagesstätte, eine Freiwillige Feuerwehr, ein Jugendclub, ein Sportverein, ein Sportplatz, ein Jagd- und einen Männergesangsverein sowie ein Dorfgemeinschaftshaus.

Einschätzung

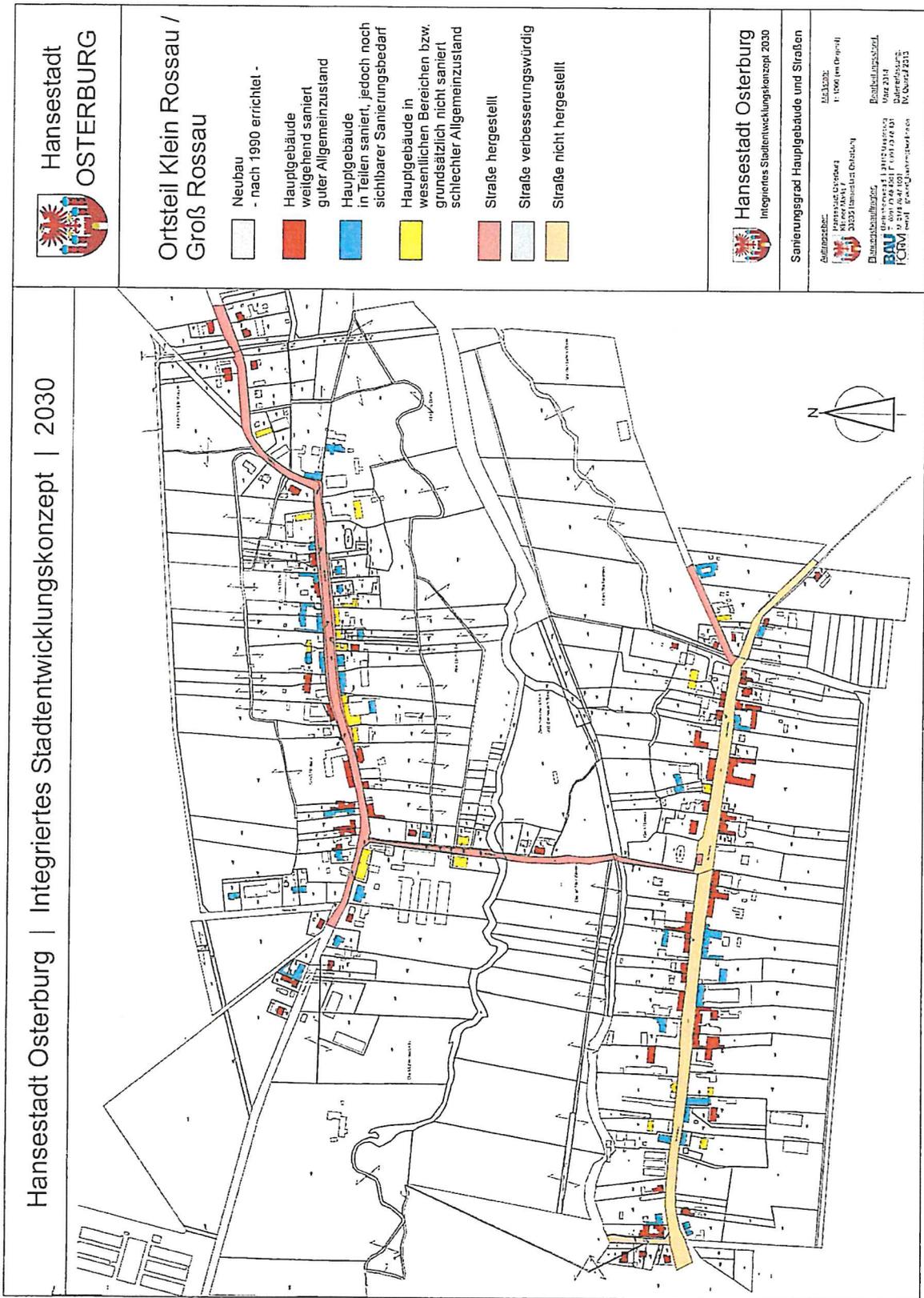
Groß Rossau erreicht eine vorderen, Klein Rossau ein hinteren Platz im Mittelfeld aller Gemeinden. Auf Grund der Gesamtsituation besteht geringer Handlungsbedarf (Straßen- und Ortsbildgestaltung).

Anlage Datenblatt

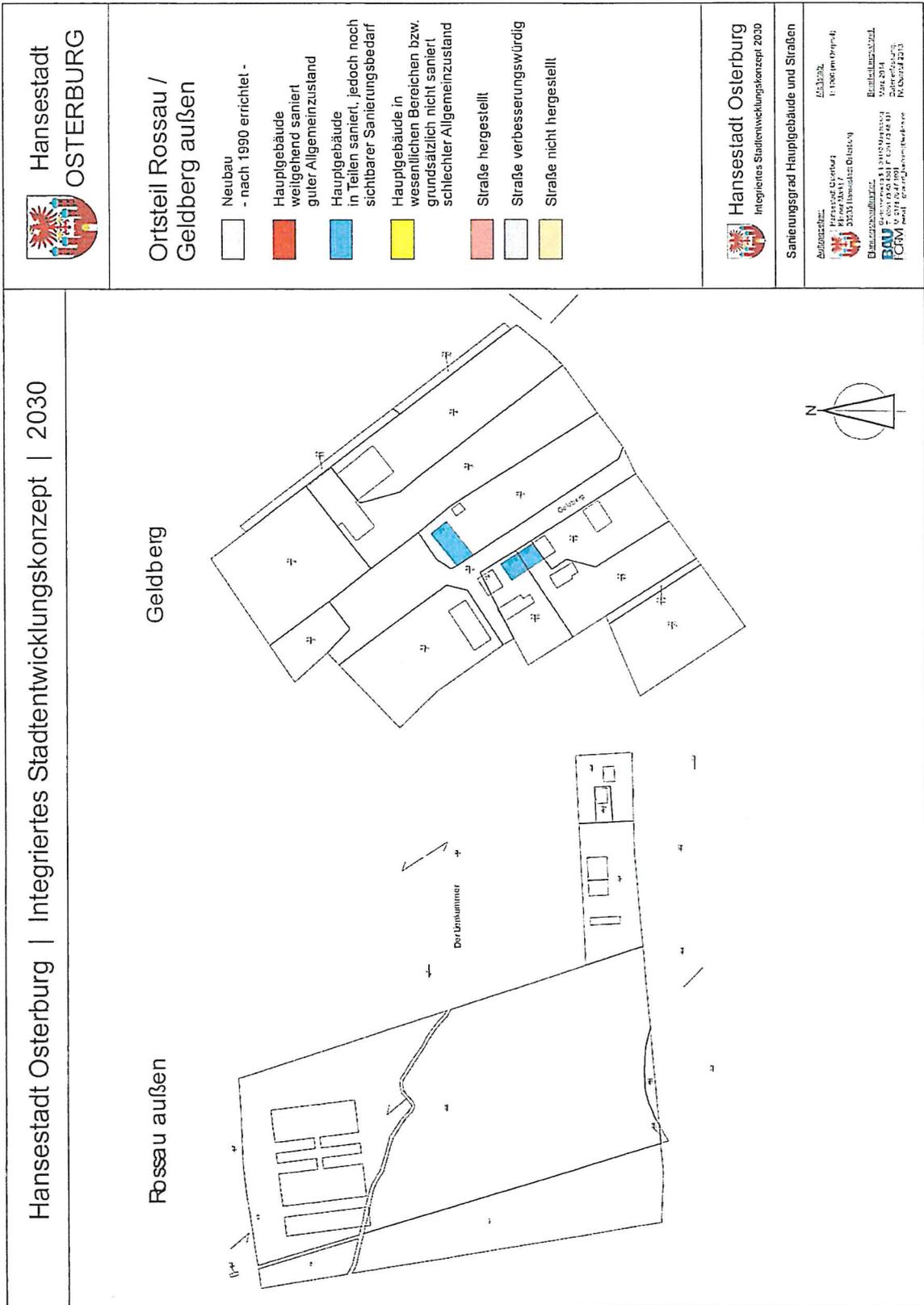
Beabsichtigte Maßnahmen

Ortsteile Groß Rossau, Klein Rossau, Schliecksdorf	
Verkehrsinfrastruktur	
Wirtschaftsweg „Geldberg“: Ausführung mit wassergebundener Deckschicht (ländliche Weg von der Dorfstraße Rossau zur Dorfstraße Gladigau)	315.000,00 €
Bereich Sport und Freizeit	
Naturlehrpfad Wanderweg an der Biese: Ausführung mit wassergebundener Deckschicht	280.000,00 €
Bereich Umweltschutz	
Pflanzungen im Rahmen des landschaftlichen	490.000,00 €
Vorhandene Gräben räumen und wiederherstellen	242.000,00 €
Ortsteil Groß Rossau	
Verkehrsinfrastruktur	
Brückenbau - Eisenbahnbrücke Groß Rossau / Osterburger Weg	100.000,00 €
Gemeindliche Einrichtungen	
Leichenhalle: Erneuern und Fensterreparatur	85.000,00 €
Ortsteil Klein Rossau	
Verkehrsinfrastruktur	
Fußwege – Pflaster aufnehmen und neu verlegen	32.000,00 €
Alte Dorfstraße – Straßenbeleuchtung	66.000,00 €

Anlage Datenblatt



Anlage Datenblatt



Anlage Datenblatt

Hansestadt Osterburg

Ortschaft Rossau / Ortsteil Schliecksdorf

Ortsteil (Stand IV/2013//2014)	Schliecksdorf
Einwohner	24 (21/20)
Durchschnittsalter	46,4
Wohngebäude	9
EFH/ ZFH vor 1990 errichtet	9
EFH/ ZFH nach 1990 errichtet	
MFH vor 1948 errichtet	
DDR-Block-/Montagebau	
MFH nach 1990 errichtet	
Altbestand	9
äußere Hülle nicht saniert	1
äußere Hülle teilsaniert	3
äußere Hülle vollsaniert	5
Wohnungsanzahl gesamt	13
Wohnungsanzahl leerstehend	1
Wohnungsleerstand in Prozent	7,7
Wohnungsbelegung	2,0

(Wert) Stand: 31.12.2014 / 2017

Kurzbeschreibung

Schliecksdorf ist ein kleines Straßendorf und gehört zur Gruppe der sehr kleinen Ortsteile. Die Kirche ist ein neugotischer Backsteinbau aus dem Jahre 1878.

Straßenseitig gegenüberstehend sind einerseits trauf- und andererseits giebelständige Gebäude. Prägend sind Ziegel- und Fachwerkfassaden.

Die Wohngebäude der kleineren und großen Hofanlagen sind teil- oder vollsaniert. Allerdings wurden nach 1990 in diesem Ortsteil keine Wohngebäude errichtet. Der Leerstand und die Wohnungsbelegung sind deutlich geringer als in den übrigen Dörfern.

Infrastruktur

Der Straßenausbauzustand ist angemessen.

Im Ort besteht eine eigene Löschgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Rossau.

Einschätzung

Schliecksdorf erreicht einen Platz im Mittelfeld aller Gemeinden. Auf Grund der „Größe“ besteht in Schliecksdorf in absehbarer Zeit kein Handlungsbedarf obwohl sich das Dorf bereits „ausdünnt“. Neubau sollte in Schliecksdorf nicht mehr erfolgen.

Beabsichtigte Maßnahmen

Ortsteil Schliecksdorf	
Verkehrsinfrastruktur	
Dorfstraße – Straßenbeleuchtung	36.000,00 €

Anlage Datenblatt

